

Moderna

Sehr geehrte zu impfende Person,

Glückwunsch zu Ihrem heutigen Impftermin. Sie erhalten heute den Impfstoff von **Moderna**. Den **2.** Impftermin haben Sie aller Voraussicht nach in ca. **6 Wochen**. Bei Moderna handelt es sich wie bei BioNTech/Pfizer um einen mRNA-Impfstoff.

Ca. **4 Wochen nach der 1. Teilimpfung** sind sie sehr wahrscheinlich vor einem schweren COVID-19 Verlauf geschützt

Etwa 2 Wochen nach dem 2. Impftermin ist - nach derzeitigem Stand der Wissenschaft – davon auszugehen, dass Sie sehr wahrscheinlich vor einem schweren COVID-19-Verlauf geschützt sind.

Sie können sich nach der **1. und nach der 2. Teilimpfung** immer noch **anstecken und das Virus weiterverbreiten**, also halten Sie bitte weiterhin die empfohlenen COVID-19-Maßnahmen ein.



Impfreaktionen sind normal, Nebenwirkungen meldepflichtig!

Impfreaktionen:

Müdigkeit, Schlappeheit, Muskel- und Gliederschmerzen, Fieber, Rötung und Schwellung an der Einstichstelle.

Impfreaktionen sind bei der **2. Impfung** stärker ausgeprägt als nach der 1. Impfung. Je höher das Lebensalter, desto weniger häufig und stark treten Impfreaktionen auf.

Bei Bedarf können Sie Mexalen (= Wirkstoff Paracetamol) einnehmen, sofern Ihre Leber gut funktioniert. Bitte nehmen Sie Paracetamol frühestens 6 Stunden nach der Impfung und nur bei Symptomen ein, um den Impfschutz nicht zu gefährden.

Nebenwirkungen:

Sollten Sie den Verdacht haben, dass eine Nebenwirkung aufgetreten ist oder Reaktionen länger als 3 Tage andauern, nehmen Sie Kontakt zu Ihren behandelnden (Haus-)ÄrztInnen auf. Zzgl. können Sie potentielle Nebenwirkung selbst auf nebenwirkung.basg.gv.at melden.

Nur für PatientInnen mit Blutverdünnung:

Bitte pressen Sie nach der Injektion für min. 3 Minuten fest auf die Einstichstelle, ansonsten wird die Wahrscheinlichkeit einer Einblutung in den Muskel erhöht. Eine Blutung in den Muskel ist schwerwiegender als eine Blutung nach einer Blutabnahme.